



Bern Aviatik
Fliegen ab Bern

Air Mail 1/2025



Monastir in Tunesien, eine von fünf neuen Destinationen im Sommerflugplan 2025.

Fünf neue Destinationen im Sommerflugplan 2025

Die Flughafen Bern AG darf erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Trotz des etwas kleineren Flugangebotes gegenüber dem Vorjahr bewegten sich die Passagierzahlen auf vergleichbar hohem Niveau. Das Highlight des Jahres war die Auslastung der Charterflüge von über 90%. Während den Sommer- und Herbstferien waren die meisten Angebote komplett ausgebucht. Der familiäre Flughafen mit einem stressfreien Ferienbeginn ist sehr beliebt. Umso mehr freut es die Flughafen Bern AG einen attraktiven Sommerflugplan 2025 mit fünf neuen Destinationen präsentieren zu dürfen.

Ibiza, die Kanalinseln Guernsey und Jersey, Korfu und Monastir sind die neuen Ziele im Sommer 2025.

Travelcoup fliegt mit einem Embraer 135 nach Ibiza. Am Boden schneller und in der Luft komfortabler. Buchbar ist das Angebot bei Belpmoos Reisen oder direkt bei Travelcoup. Korfu, die grüne griechische Insel ist die zweite neue Destination von Belpmoos Reisen, geflogen mit einer Dash8-Q400 von Sky Alps.

Die Kanalinseln Guernsey und Jersey sind ein neues Angebot von Rolf Meier Reisen, welche mit einer ATR72-500 von Blue Islands angefliegen werden.

Monastir, die Küstenstadt in Tunesien wird als weitere Destination von Hotelplan und TUI mit Helvetic Airways, dem Embraer E190-E2 angeboten.

Die Erneuerung der Fahrzeugflotte ist für die Flughafen Bern AG ein weiteres Highlight. Allen vorab der neue Ambulift für ein sicheres und effizientes Boarding von mobilitätseingeschränkten Passagieren. Mit dem Medical Highloader wird das barrierefreie Reisen einfacher und komfortabler. Eine Übersicht aller Ferientziele, welche im Sommer 2025 ab Bern angeboten werden, finden Sie auf unserer Website www.bernairport.ch.

IGBL-Hauptversammlung 2025



Die IGBL-Hauptversammlung, wozu auch potentielle neue Mitglieder als Gast herzlich willkommen sind, findet wie folgt statt:

Datum: Dienstag, 4. März 2025

Zeit: 18.00 Uhr bis zirka 21.00 Uhr

Ort: Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern

Das Programm finden Sie unter dem Link www.wirtschaftstermine.ch/de/termin/igbl-hauptversammlung/ wo Sie sich auch zur Hauptversammlung anmelden können.





Flugzeugerkennung Bern FEBE

Fotos: Peter Gerber



Aus Athen kommend landete am Sonntagmorgen, 12. Januar 2025, die Embraer ERJ-190 Lineage 1000E D-AWOW von VistaJet Germany (ehemals Air Hamburg) auf dem Berner Flughafen. Kurz vor dem Mittag hob die Maschine nach Rom Ciampino ab. Bei der Lineage 1000 handelt es sich um die Geschäftsreise-Version (Business Jet) der ERJ-190. Sie wird heute nicht mehr hergestellt. Die Airline-Version der ERJ-190 wird von Helvetic Airways in den Versionen ERJ-190-100, -200, -300 und -400 eingesetzt. Die D-AWOW wurde 2018-2019 im brasilianischen Werk Sao

Jose Dos Campos als PR-LKJ gebaut und im März 2019 als N727EE an die Embraer Executive Aircraft abgeliefert. 2021 kam sie dann zu Air Hamburg, die im Jahr 2023 von VistaJet Malta übernommen worden ist.

Zwischen Weihnachten und Silvester 2024 sorgte eine tiefhängende dichte Nebeldecke über dem Belpmoos dafür, dass der Flugverkehr zum Erliegen kam. Erst mit Beginn des neuen Jahres lockerte die Nebeldecke jeweils gegen Mittag auf, so dass auf dem Berner Airport wieder gestartet und vor allem gelandet werden konnte. Kurz bevor sich am 3. Januar 2025 der Nebel lichtetete startete die Gulfstream G550 D-ADCL der DC Aviation Group zu einem Flug nach Istanbul-Atatürk.



Am Mittag des 20. Dezember 2024 traf EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit der Embraer Legacy 600 PH-JRC zu einem kurzen Besuch in Bern-Belp ein. Zusammen mit Bundespräsidentin Viola Amherd gab sie kurz darauf vor den Medien den Abschluss der langen Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über ein neues Paket an bilateralen Abkommen bekannt. Die Resultate der Verhandlungen wurden anschliessend von vier Bundesratsmitgliedern präsentiert. Mitte Nachmittag flog die ganz in Blau gekleidete Ursula von der Leyen wieder nach Brüssel zurück.





Für die Präsentation des neuen Staatsluftfahrzeugs vom Typ Bombardier Global 7500 am 29. Januar 2025 vor den Medien flog der als T-787 registrierte Bundesratsjet nach einem Trainingsflug am Vorabend nach Bern. Nach dem Medienanlass startete das neue vom Lufttransportdienst des Bundes (LTDB) zugunsten der Landesregierung betriebene Flugzeug um die Mittagszeit zu einem weiteren Trainingsflug, der dieses über Sion nach Payerne zurückführte. Das neue Staatsluftfahrzeug landete am Abend des 19. Dezember 2024 in Payerne. Ab dem 3. Januar fanden fast täglich Trainingsflüge der Crews zu den verschiedensten Destinationen in Europa statt.

Am letzten Tag im Januar 2025 erlebte Bern-Belp wieder einmal eine Typenpremiere. Aus Istanbul kommend landete um 15.48 Uhr bei düsterem Berner Wetter erstmals eine Dassault Falcon 6X. Bei der TC-MRK von Set Air handelt es sich um die elfte gebaute Maschine dieses Typs von Dassault, die mit der Testregistriation F-WZOI eingeflogen worden ist. Sie ersetzt bei Set Air die Falcon 2000EX mit derselben Registrierung. In der Schweiz betreibt einzig Cat Aviation eine Falcon 6x mit der Registrierung HB-JTO. Dieser Ultralangstreckenjet bietet in seiner geräumigen Kabine 12 bis 16 Passagieren Platz und hat eine Reichweite von bis zu 5500 nautischen Meilen (10'186 Kilometer).



Tag der offenen Tür
10. & 11. Mai 2025
jeweils ab 09h00 | Bern Airport, Hangar 7

- Rundflüge
- «selber Helikopter fliegen»
- Virtual Reality Simulator
- Heliausstellung
- Festwirtschaft

Rundflüge gewinnen!

MOUNTAINFLYERS
HELICOPTERS | SWITZERLAND

Wir gewähren Ihnen einen aussergewöhnlichen Einblick hinter die Kulissen eines Helikopterunternehmens. Mit etwas Glück gewinnen Sie zudem stündlich einen Helikopterrundflug! Besuchen Sie uns an unserem Tag der offenen Tür und erleben Sie die faszinierende Welt der Helikopterfliegerei hautnah!



Stammtisch 2025

Am 17. Januar 2025 startete der erste Stammtisch mit rund 20 Teilnehmenden erfolgreich ins neue Jahr! Urs Ryf, unser Flughafendirektor, informierte unter anderem über die spannenden Destinationen 2025.

Am Freitag, 21. Februar 2025, 14 Uhr, findet bereits der zweite Stammtisch statt!

Es freut uns sehr, dass **Sacha Sermier**, Chef der Flugsicherung Skyguide des Standorts Bern-Belp, an diesem Stammtisch teilnehmen wird!

Damit im Restaurant AMANTE genügend Plätze zur Verfügung gestellt werden können, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 19. Februar 2025, per Mail an admin@probelpmoos.ch.

5 Fragen an Walter Fink, Co-Geschäftsführer Rolf Meier Reisen:



Wie kommt man in Neuhausen am Rheinfall auf die Idee, Flüge ab Bern anzubieten?

Auch wenn wir in der Ostschweiz ansässig sind, sind wir in der ganzen Deutschschweiz seit 1987 als Spezialist für die Kanalinseln, aber auch für England, Irland, Malta, Wales und Zypern tätig und bekannt.

Unsere Direktflüge auf die Kanalinseln ab Zürich sind seit Jahren etabliert. Durch unsere langjährige Teilnahme an der Ferienmesse Bern, wie aber auch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Reisebüros aus der Region Bern, haben wir gespürt, dass es auf diesem Markt durchwegs Potenzial für Direktflüge auf die Kanalinseln ab Bern gibt. Zudem gibt es im April/Anfang Mai noch keine weiteren Verbindungen ab Bern und mit den Kanalinseln bieten wir die einzige Verbindung in den Norden Europas ab dem Flughafen Bern.

Weshalb lohnt es sich speziell, Ende April resp. anfangs Mai die Kanalinseln Jersey und Guernsey zu besuchen?

Die Kanalinseln profitieren von warmen Meeresströmungen. Daher ist das Klima ganzjährig mild und es gibt auch im Winter kaum Tage mit Minustemperaturen.



Dies ermöglicht normalerweise einen «früheren» Frühling als in unseren Gefilden mit einer vielfältigen und üppigen Vegetation. Von April bis Oktober ist die gesamte Infrastruktur (Hotellerie, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten etc.) geöffnet. Generell sind die Kanalinseln zu keiner Jahreszeit dem Massentourismus «ausgesetzt» und unsere Kunden können die ursprünglichen Eilande entdecken.

Jede der 5 bewohnten Inseln weist ihren ganz eigenen Charme und Charakter auf. Durch das gut ausgebaute Netz von öffentlichen Bussen kann man die Inseln Jersey und Guernsey bequem mit dem ÖV entdecken. Aber auch die zahlreichen, gut ausgebauten Klippen-Wanderwege oder die Velowege laden ein, die Inseln aktiv zu entdecken.

Warum gibt es vorerst nur in diesem Zeitfenster Flüge ab Bern?

Wir sind ein kleiner, selbständiger KMU-Betrieb mit 16 Mitarbeiter*innen. Das Risiko der Charterflüge tragen wir zu 100 % selbst. Aus diesem Grund haben wir für 2025 entschieden, eine kleine Anzahl an Flügen ab Bern aufzulegen und so die Nachfrage nach der Destination ab Bern zu «testen».

Wir streben kein schnelles sondern ein nachhaltiges und kontinuierliches Wachstum an.

Gibt es weitere Pläne für Flüge ab Bern?

Mit dem aktuellen Buchungsaufkommen für 2025 ab Bern sind wir sehr zufrieden. Wir werden ca. August 2025 in die Detailplanung für die Saison 2026 gehen. Momentan planen wir wiederum die Flüge ab Bern auf die Kanalinseln für 2026, allenfalls mit einem Ausbau der Rotationen, aufzusetzen.

Welches ist Ihr liebstes Reiseziel?

Generell liebe ich all «unsere Inseln» und habe eine Affinität zum englisch sprechenden Norden. Ich verbringe jedes Jahr die Familienferien an einer unserer Destinationen. Letztes Jahr waren es die Kanalinseln – wo ich vor allem Guernsey und Sark liebe. Dieses Jahr wird es Wales sein.

